

lieber Ewald, dieser Brief  
geht dieser Tage an

Jens Dittmar

etwas mehr als zehn

Rheinstraße 1  
8000 München 40

lichtensteiner Künstler.

Nur an Dich geht er jedoch  
per Fax.

28. März 1990

Gruß Jens

Lieber Ewald,

am 15. September 1990 feiert die Tangente ein Jubiläum. Zu diesem Anlaß erscheint ein Katalog mit dem Titel "11 Jahre Tangente. Eine Chronik". In der Beilage erhältst Du das Layout für eine Doppelseite - gestaltet von Ewald Frick.

In dieser Chronik wollen wir über 11 Jahre kultureller Arbeit Rechenschaft ablegen. Das ist nur ein bescheidener Beitrag zur liechtensteinischen Kunst- und Kulturgeschichte - aber immerhin.

Jeder Anlaß wird dokumentiert. Das sind rund 70 Ausstellungen und 180 Konzerte. Zu jedem Anlaß, der etwas hergibt, kommen original Zeitungsausschnitte und Kommentare. Die Auflage dieser Publikation wird sich auf rund 500 Exemplare belaufen.

Da stellt sich natürlich die Frage nach der Finanzierung. Ich habe drei Modelle im Auge, die ich gerne zur Diskussion stellen möchte. Drei Modelle, die auch kombiniert werden können.

1. Finanzierung über einen Anzeigenteil in der Chronik.

2. Finanzierung über sogenannte Vorzugsausgaben, das sind individuell gestaltete Exemplare der Chronik. Der Tangente nahestehende Künstler erhalten vorab fünf Exemplare, die sie mit Originalzeichnungen, Beilagen oder wie auch immer bearbeiten können.

3. Finanzierung über eine bibliophile Kasette in 11 Exemplaren. Die Kasette würde die Chronik enthalten, eine Tonband-Kasette mit den Mitschnitten der besten Konzerte und eine Mappe mit 11 Druckgrafiken oder Originalen von 11 ausgewählten Künstlern, die unserer Meinung nach in den vergangenen 11 Jahren einen wichtigen Beitrag zur liechtensteinischen "Kunstgeschichte" geleistet haben.

Das dritte Modell würde mir am besten gefallen. Ich denke an eine Kasette im DIN-A3-Format, obenauf die Mappe mit Zeichnungen, Druckgrafiken, bemalten Bierdeckeln oder was auch immer - von 11 liechtensteiner Künstlern und Künstlerinnen. Dazu die Chronik und eine Tonband-Kasette.

Die Kasette wäre ein in sich abgeschlossenes Dokument über 11 Jahre Kunst in Liechtenstein und über 11 Jahre Tangente. Und die Chronik wäre finanziert. Bestimmte Stellen im Land kämen nicht umhin, diese Kasette zu kaufen.

Es ist offenkundig, daß ich Teilnehmer werbe. Im Wortlaut gleiche oder ähnliche Briefe schicke ich an Anne, Arno, Bruno, Elisabeth, Hanni, Hugo, Lilian Hasler, Martin Walch, Myriam, Regina, Rita, Roberto und Sunhild.

Meine Überlegungen gehen jedoch noch weiter ! Was machen wir am 15. September für eine Ausstellung ? Da gibt es zwei Möglichkeiten.

Entweder wir laden maximal 6 Künstler ein, mit einem alten und ein bis zwei neuen Bildern dabei zu sein.

Oder wir präsentieren den Inhalt der Kasette an den Wänden:  
11 Künstler aus Liechtenstein.

Die zweite Variante würde mir wieder besser gefallen - aber auch die erste ist nicht ohne Reiz.

Aber jetzt endlich konkret die Frage: Würdest Du mitmachen bei der Kasette ? Und bei der dazugehörigen Ausstellung (Modell 3) ?

Würdest Du Dich bereiterklären, die Chronik in fünf Exemplaren aufzuwerten (Modell 2) ?

Oder beides (Modell 2 und 3) ? Ich habe ja schon gesagt, daß Kombinationen möglich sind.

Ich warte jetzt eigentlich nur noch auf das Signal von 11 Leuten - und wir machen die Kasette. Die Chronik erscheint in jedem Fall. Bitte schreib mir ein paar Zeilen und laß mich Deine Meinung wissen. Aber eigentlich rechne ich schon fest mit Dir.

Alles Gute und bis bald

*Jens*